



# Schritt für Schritt zur Tür

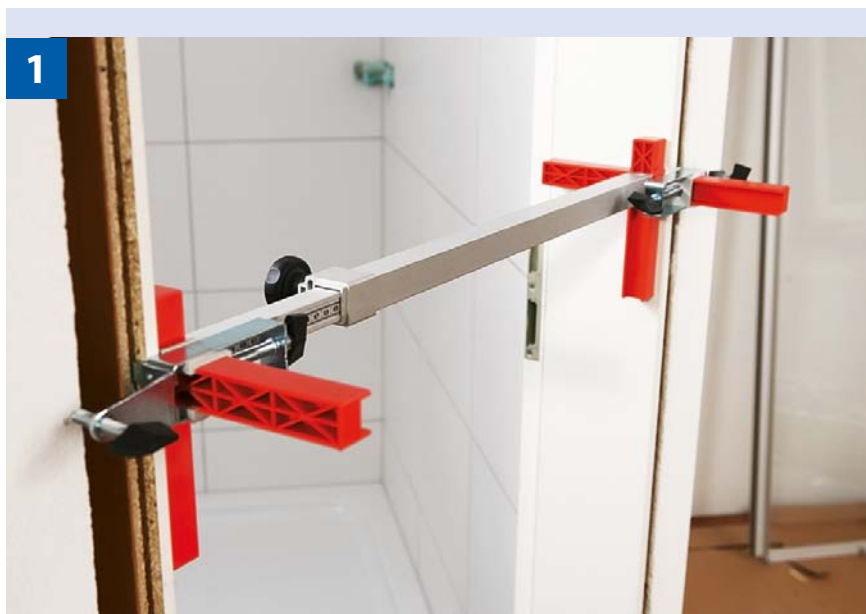
## Türenmontage mit System

Die Türfuttermontage mittels Montageschaum erfordert Spezialwerkzeuge, die ein exaktes Ausrichten und Abstützen ermöglichen.

Die Türfutterstrebe „TU“ vom Werkzeughersteller Bessey in Bietigheim-Bissingen wird den Ansprüchen an eine moderne Türenmontage gerecht: Zusammen mit der Türfutter-Richtzwinde „TFM“ und der Winkel-Türfutter-Richtzwinde „WTR“ bildet die Strebe ein komplettes, aufeinander abgestimmtes Montagesystem. Dadurch wird der Einbau von Türfuttern spürbar erleichtert und rationalisiert.

Zunächst fixiert und stützt die Türfutterstrebe „TU“ das Türfutter beim Ausschäumen in der Mauerfuge exakt und schonend für die Oberfläche. Das umständliche Abstützen mit Keilen und Sprießen entfällt. Die beiden kreuzförmigen Druckplatten an den Enden sitzen fest an der Klemmzwinde und lassen sich auf Futtertiefen von 6 bis 30 cm einstellen. Zum exakten Justieren der Türbreite (bis 101 cm) ist am inneren der beiden teleskopartig gekuppelten Alu-Rohre eine Skala mit Millimeterteilung angebracht. Der Einsatz von je einer Zwinde auf Höhe der Bänder liefert absolut parallele Zargenschenkel.

Zum schnellen und exakten Ausrichten und Fixieren der Zarge in der Maueröffnung kann nun die Türfutter-Richtzwinde „TFM“ eingesetzt werden: Mit ihr lässt sich das Futter millimetergenau bewegen. Dafür werden zunächst die Türfutter-Richtzwingen am Türfutter befestigt. Dazu genügt schon ein 5-mm-Spalt zwischen Futter und Wand. Im oberen Drittel links und rechts wird je eine „TFM“ eingesetzt, um das Futter seitlich zu fixieren. Große Auflageteller schonen auch hier die Oberfläche des Türfutters und eine Druckspindel stützt zur Wand hin ab. Setzt man sogar je zwei „TFM“ oben und unten ein, kann auch die Senkrechte exakt ausgerichtet werden. Mit der mittleren Spindel jeder



1 Die Türfutterstrebe „TU“ ist einfach zu handhaben und hält das Türfutter exakt im Maß.



2 Mit der Türfutter-Richtzwinde „TFM“ richtet man nun das Türfutter aus und fixiert es im Wandausschnitt.

Zwinde richtet man das Türfutter aus und fixiert es im Wandausschnitt. Die sonst üblichen Keile zum Ausrichten gehören also der Vergangenheit an; weder die Nut im Zierfutter, noch die fertige Wand werden beschädigt. So ergänzt die Türfutter-Richtzwinde

das Bessey-Programm zum rationellen Setzen von Türfuttern.

Als Drittes fixieren und stabilisieren die Winkel-Türfutter-Richtzwingen „WTR“ die Futterecken und garantieren exakte 90°-Winkel zwischen vertikalem und horizontalem Futterelement. ■



3

Horizontales und vertikales Futterelement können mit der Winkel-Türfutter-Richtzwinge „WTR“ im exakten 90°-Winkel ausgerichtet und gehalten werden.



4

Sieht komplizierter aus als es ist: Die drei Zwingentypen aus dem Bessey-Türmontagesystem werden Schritt für Schritt angebracht und sorgen so für eine fehlerfreie und oberflächenschonende Montage.

DER ULMER GRIFF | MAX BILL  
Max Bill, Gründungsrektor der Ulmer HfG, hat in den 50-er Jahren zusammen mit dem Studenten Ernst Moeckl einen Türgriff für die Hochschule für Gestaltung in Ulm entworfen. 2012 hat das Ulmer Unternehmen GRIFFWERK, in Zusammenarbeit mit der max, binia + jakob bill stiftung in Zürich, nach vorliegenden Archivrechnungen und Mustern den Griff neu erarbeitet. Er trägt als Zeichen seiner Authorisierung als Originalentwurf die Signatur Max Bill.

GRIFFWERK IST EINE MARKE  
DER FRASCIO DEUTSCHLAND GMBH

*max bill*

BY GRIFFWERK

